10 Jahre Scalaria Air Challenge

Verantwortlicher Autor: Andi Schmidt Wolfgangsee-Österreich (A), 01.08.2015, 00:01 Uhr

Presse-Ressort von: Andi Schmidt Bericht 6980x gelesen

Cessna Caravan am Wolfgangsee Bild: Andi Schmidt www.andi-schmidt-aviation.de

Wolfgangsee-Österreich (A) [ENA] Die Veranstalter der Scalaria Air Challenge hatten dieses Jahr ein kleines Jubiläum vom 16. bis 19. Juli 2015 zu feiern. Zum zehnten Mal wurde nun der Event am Wolfgangsee abgehalten. Lässt sich so eine Veranstaltung überhaupt noch steigern? Oder ist der Zenit schon erreicht?

Zehn Jahre ein Treffen der Wasserflugzeuge im Herzen der malerischen Kulisse am Wolfgangsee. Wenn man die Veranstaltung über mehrere Jahre verfolgt, ergibt sich eine interessante Rückblende und Zusammenfassung bezüglich der Darbietungen und Teilnehmer. Dabei hat alles einmal sehr überschaubar und exklusiv angefangen. Mittlerweile gehören zum Showteil aber mehr Fluggeräte, die gar nicht auf dem See landen oder starten können.

Do-24ATT, später Beschädigung bei Wasserung

ICP Savannah S

Dornier CD-2 Seastar

Piper PA-18-150 Super Cub

Cessna U206G Stationair 6

Maule M-5-235C

De Havilland Canada DHC-2 Beaver

De Havilland Canada DHC-2 Beaver

Cessna 208 Caravan I

***Scalaria* - Das noble Eventhotel in St.Wolfgang**

Die Familie Gastberger betreiben mit ihrem 4-Sterne-Hotel *Scalaria* einen sehr noblen und feinen Beherbergungsbetrieb mit Schwerpunkt für Seminare, Kongresse und Produkt-Shows. Dafür steht eine Kapazität von etwa 440 Betten in *Designer Rooms* zur Verfügung. Namhafte Firmen nutzten die einzigartige *Location* bereits als Plattform für die Präsentation ihrer Produkte. Durch perfekte Inszenierungen und Shows erreichte der Hotelbetrieb *Scalaria* einen guten Ruf und ausgezeichnete Werbung für exklusive Kundenansprüche mit entsprechender Garantie in vollkommener Abwicklung und professioneller Durchführung.

Die Messlatte für ein exklusives Eventhotel liegt hoch. Verpatzte Veranstaltungen lassen sehr schnell potentielle Kunden und Sponsoren zu Mitbewerbern in der Hotel- und Event-Branche wechseln. Enorme Kosten in Erhalt und Ausbau des Hotelbereiches *Scalaria* sind langfristig abzufedern. Mit hohen Übernachtungspreisen und einer feinen Küche oder insgesamt guten Gastronomie ist es nicht getan. Vielmehr muss der Name *Scalaria* den Gästen stets gut in Erinnerung bleiben und eine leichte und sichere Entscheidung bei zukünftigen Reservierungen und Buchungen garantieren. Und dazu wurde die Idee einer *Air Challenge* vor zehn Jahren erfolgreich und clever eingesetzt.

Reims FR172F Reims Rocket

Aviat A-1C Husky

Cessna 185 Skywagon

Boeing A75N1 Stearman

Peggy und Friedrich *Friedel* Walentin

Die letzte Saison des Teams *Wingwalkers*

Bell 47 G

Piloten: Siegfried *Sigi* Schwarz / Dieter Verbarg

Pilot: Dieter Verbarg

Ohne Sponsoren sind die hohen Kosten nicht zu tragen

Vor Jahrzenten landeten bereits Wasserflugzeuge am Wolfgangsee. Als grandiose Leistung kann man die Wiedereinführung und den Erhalt der entsprechenden Genehmigungen für dieses in Europa nahezu einzigartigen Flug-Events einmal im Jahr bezeichnen. Kein leichtes Unterfangen in unserer heutigen Zeit. Im Hintergrund ist viel an Auflagen bezüglich Sicherheit aber auch logistische Arbeit in der Buchung und festen Zusage der Flug-Crews zu bewerkstelligen. Von dem enormen finanziellen Aufwand ganz zu schweigen. Da sind schnell einige hunderttausend Euro an Fixkosten in der Summe zusammengerechnet.

Ohne Sponsoren und deren aktiver Kostenbeteiligung beziehungsweise der Kostenübernahme durch einige Geschäftspartner könnte dies der Hotelbetreiber *Scalaria* nicht selbständig stemmen. Anfangs war die *Air Challenge* mit wenigen Flug-Crews und nur einigen Wasserflugzeugen den elitären Hotelgästen und mehreren hundert Zaungästen vorbehalten. Mit Einführung und Öffnung

eines kostenlosen *Public Viewing* ist nun jedoch eine Großveranstaltung mit fast 40.000 Besuchern entstanden. Allgegenwertig sind nun die Namen der Sponsoren aus den Bereichen der Getränkeherstellung/-vertrieb aber auch einer Großbrauerei, Zeitung und Radiosender sichtbar.

Eurocopter AS350B3e Ecureuil

Bell TAH-1F Cobra

Red Bull Skydive Team

L-39C Albatross

Baltic Bees Jet Aerobatic Display Demonstration Team

Das erste zivile Jet Aerobatic Team aus Lettland

Bereits der zweite Auftritt zu *Scalaria Air Challenge*

Die gesamte Flugstaffel überfliegt den See

Perfekte Flugshow mit viel Rauch am Himmel

Wird die Veranstaltung zu groß und spektakulär?

Sobald eine Veranstaltung eine gewisse Größe erreicht hat, besteht leider die Gefahr, dass der Ablauf und die Steuerung der Veranstaltung zu komplex und schwierig werden und leicht der Blick auf das Detail verloren geht. „Viele Köche verderben den Brei“ sagt ein altes Sprichwort. Übertragen auf eine Flugveranstaltung: Eine Handvoll an Piloten und Flugmaschinen sind leichter überschaubar als zu viele Akteure. Das Programm wird straffer im zeitlichen Rahmen, kleinste Veränderungen im Ablauf bedingt zum Beispiel an Wetterverhältnissen vergrößert die Gefahr von Zwischenfällen. Denn jeder gemeldete Teilnehmer will natürlich seinen Auftritt.

Fazit - Zusammenfassung

Wenn das Gefühl entsteht, dass die Veranstaltung gut war, weil so viel Glück auf Seite des Veranstalters lag, dann sollte man die Größe eines Events überdenken. Noch hält sich die Waage bei der *Scalaria Air Challenge*. Doch absolutes Glück hatte der Veranstalter mit dem Wetter. Mit über 30 Grad tagsüber fast schon zu heiß, nur wenige Schattenplätze standen den Gästen im *Public Viewing*-Bereich zur Verfügung. Bedingt durch Vorhersage von schweren Gewittern in den Abendstunden musste der Programmablauf an zwei Tagen etwas vorverlegt werden jedoch ohne Showeinlagen komplett zu streichen.

So mancher *normaler* Urlauber fühlte sich von Scharen an Fotografen und Eventgästen an den wenig öffentlich zugänglichen Stellen so am Naturstrand in Abersee gegenüber von St.Wolfgang in seiner Erholungsphase eingeschränkt. Konnte er doch sein geliebtes Segelboot nicht uneingeschränkt nutzen. Große Bereiche des Sees zwischen St.Wolfgang und Abersee waren als Sicherheitsbereich für Starts und Landungen der Wasserflugzeuge gesperrt. Und nun auch noch der Ärger mit den vielen Fotografen, die sein geliebtes Segelboot im Aktionsbereich für perfekte Bildaufnahmen nicht so attraktiv empfinden. Aber keine Angst, der Event ist nur einmal im Jahr!

Extra 300LP / Extra 300L / Sukhoi SU-29

Perfekte 3er-Formation

Nach dem *Trudeln* wird die Maschine stabilisiert

North American T-28C Trojan

2-Sitzer mit viel Kraft

Douglas DC-6B, das größte Flugzeug der *Flying Bulls*

Lockheed L-1049F Super Constellation

Für viele das schönste Flugzeug das je gebaut wurde

Auffälliges 3-teiliges Leitwerk

Erstmalige Präsentation zur *Scalaria* am Wolfgangsee

Kraft und Sound aus vier Triebwerken

Perfekte elegante Erscheinung am Himmel

Dieser Anblick war für viele Fotografen das Ziel der Anreise

Hauptsponsor ist der schweizerische Uhrenhersteller *Breitling*

Die *Connie* ist der Star der *Scalaria 2015*

Für den Artikel ist der Verfasser verantwortlich, dem auch das Urheberrecht obliegt. Redaktionelle Inhalte von European-News-Agency können auf anderen Webseiten zitiert werden, wenn das Zitat maximal 5% des Gesamt-Textes ausmacht, als solches gekennzeichnet ist und die Quelle benannt (verlinkt) wird.

PDF downloaden: Problem melden?

« Zurück zur Übersicht